

Cloppenburg Automobil

FINANZIELLE STABILITÄT HAT OBERSTE PRIORITÄT

Angesichts der sich abzeichnenden und anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland entschloss sich das Management der Cloppenburg Automobil SE in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat dazu, die regionale Verteilung der Gruppe zu verkleinern. Der Fokus liegt dann auf den verbleibenden Regionen, wobei hier auch eine Erweiterung des Standortnetzes denkbar ist.

Im Zuge dieser Strategieanpassung nahm der Vorstand in 2024 bereits mehrere Maßnahmen vor. Hierzu zählte die Schließung des defizitären Standorts in Ilmenau Ende Februar 2024. Der noch bis 2029 laufende Mietvertrag konnte durch eine Abstandszahlung aufgelöst werden. Auch der bereits seit vielen Jahren defizitäre Standort Bielefeld wurde zum 30.06.2024 geschlossen. Ein weiterer Mietvertrag lief zum 30.06.2024 aus, ein anderer Mietvertrag läuft noch bis zum 30.06.2026.

Darüber hinaus wurde die Tochtergesellschaft in Luxemburg mit Ablauf des 30.09.2024 veräußert. Die verbliebenen Standorte in Thüringen wurden Ende Oktober an zwei lokale Mitbewerber verkauft. In den Kernregionen hält das Management Ausschau nach passenden Übernahmemöglichkeiten. Allerdings setzt der Vorstand hierbei auf „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“, wie er in der Hauptversammlung am 20.03.2025 betonte. Er rechnet mit einem anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, so dass sich auch auf mittlere Sicht noch attraktive Kaufmöglichkeiten ergeben könnten. Allerdings zeigte sich der Vorstand zuversichtlich, dass bereits im ersten Halbjahr drei Standorte in einem bestehenden Marktgebiet hinzuerworben werden können.

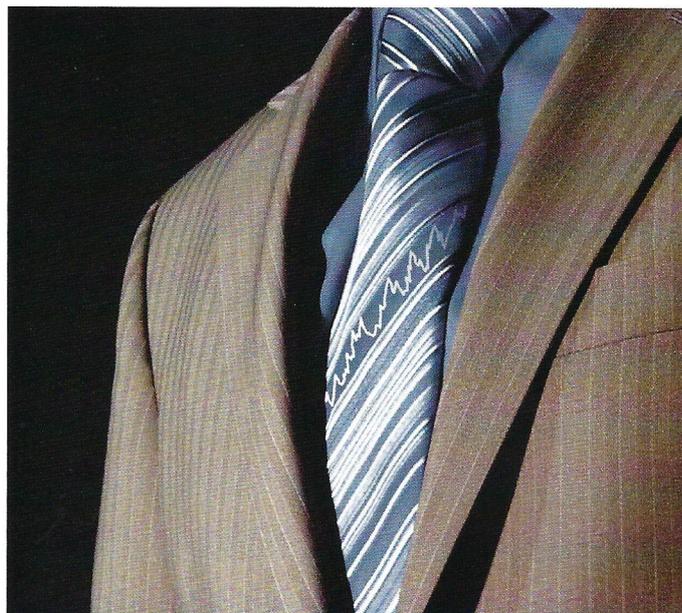
Kräftige Ergebnissteigerung durch Verkaufsgewinn

Das vergangene Jahr bescherte der Automobilbranche in Deutschland einen Rück-

gang bei den Pkw-Neuzulassungen von rund 1.6 %. Dennoch erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023/24 (30.09.) ein Umsatzwachstum von 2 % auf € 412.2 (403.9) Mio. Im Neuwagenbereich stiegen die Erlöse um 10.4 % aufgrund einer besseren Verfügbarkeit von Fahrzeugen. Bei den Gebrauchtwagen ging der Umsatz leicht um 1.3 % zurück. Die durchschnittliche Fahrzeugmarge verringerte sich auf € 2150 (2392). Während der Umsatz im Teilebereich etwas geringer ausfiel, konnte im Servicebereich eine leichte Umsatzsteigerung verbucht werden. Die übrigen betrieblichen Erträge und Bestandsveränderungen sprangen massiv auf € 18.9 (2.9) Mio. Hierfür war der erzielte Gewinn aus dem Verkauf der luxemburgischen Tochtergesellschaft in Höhe von rund € 12 Mio. maßgeblich verantwortlich. Der Materialaufwand nahm auf € 352.8 (341.1) Mio. zu, so dass sich auch die Materialaufwandsquote erhöhte. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen ebenfalls auf € 23.9 (21.6) Mio. Belastend wirkten sich die Abstandszahlung für den Stand-

ort Ilmenau und die noch zu zahlenden Mieten für den Standort Bielefeld aus. Das Konzernergebnis verbesserte sich zwar deutlich auf € 12.6 (5.1) Mio., war jedoch maßgeblich durch den Verkaufsgewinn geprägt. Im Einzelabschluss weist die Cloppenburg Automobil SE jedoch einen Verlust von € -5.4 Mio. aus, so dass die Anteilseigner in diesem Jahr auch keine Dividende erhielten. Die Verwaltung räumt der Sicherstellung der Liquidität höchste Priorität ein. Auf Basis der vorhandenen Standorte prognostizierte der Vorstand in der Hauptversammlung einen Umsatz von € 251 Mio. Das Ergebnis vor Steuern inklusive der zu erwartenden Sondereffekte soll sich dabei im hohen einstelligen Millionenbereich bewegen. Das Konzerneigenkapital beläuft sich mittlerweile auf € 54.87 Mio. Das KGV befindet sich im niedrigen einstelligen Bereich. Die Spanne zwischen Geld- und Briefkurs bei Valora liegt bei € 27 zu 29.70. Damit ist die Aktie zwar günstig bewertet, das Problem sind jedoch die fehlenden Umsätze in der Aktie. **Thorsten Renner**

Anzeige



NEBENWERTE Journal

An der Börse achten wir auf jedes Detail.

Kurzabo oder Jahresabo erhältlich unter:

www.nebenwerte-journal.de

Fax: 069 / 788 088 06-88

E-Mail: info@nebenwerte-journal.de

Cloppenburg Automobil SE, Düsseldorf

Internet: www.cloppenburg-gruppe.de

WKN A40UT5, 1395 900 Aktien, AK € 5 Mio.

Handel bei Valora.

Kurse am 24.03.2025:

€ 27 G (0 St.) / € 29.70 B (1250 St.).

Zum Vergleich:

Kurse am 23.05.2024:

€ 15.30 G (200 St.) / € 17 B (0 St.)